Zum neuen Jahre

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **36 (1929)**

Heft 1

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

No. 1. 36. Jahrgang Erscheint monatlich Zürich, Januar 1929

Mitteilungen über Textil-Industrie

Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textil-Industrie

Offizielles Organ und Verlag des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie
Offizielles Organ der Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil

Adresse für redaktionelle Beiträge: „Mitteilungen über Textil-Industrie", Oerlikon b. Zürich, Friedheimstraße 14, Tel. Limmat 8575
Adresse für Insertionen und Annoncen: Orell Füßli-Annoncen, Zürich 1, „Zürcherhof", Telephon Hottingen 6800

Abonnemente werden auf jedem Postbureau und bei der Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 1, Mühlegasse 9, entgegengenommen. — Postscheck- und Girokonto VIII 7280, Zürich

Abonnementspreis: Für die Schweiz: Halbjährlich Fr. 5.—, jährlich Fr. 10.—. Für das Ausland: Halbjährlich Fr. 6.—, jährlich Fr. 12.—
Insertionspreise: Per Millimeter-Zeile: Schweiz 16 Cts., Ausland 18 Cts., Reklamen 50 Cts.

Nachdruck, soweit nicht untersagt, ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Inhalt: Die deutsche Textilindustrie im Jahre 1928. — Winke für den Export schweiz. Textilmaschinen. — Verbrauch von Natur- u. Kunstseide in der Schweiz im Jahre 1927. — Handelsnachrichten: Schweiz. Aus- und Einfuhr von Seidenstoffen und -Bändern in den ersten elf Monaten 1928. Spanien. Ungarn. China. Ceylon. — Industrielle Nachrichten: Umsätze der bedeut. europäischen Seidentrocknungsanstalten im November 1928. Schweiz. Betriebsübersichten der Seidentrocknungsanstalten Basel und Zürich vom November 1928. Deutschland. Holland Rußland. Rumänien. Ungarn. Vereinigte Staaten. Japan. — Vorschläge zur Hebung der jugoslawischen Seidenproduktion. — Brandwood-Verfahren in der Kunstseidenindustrie. — Rechts- und Links-Draht. — Wissenschaftliche Betriebsführung in der Textilindustrie. — Garn- und Gewebeuntersuchungen. — Der Einwellenwebstuhl „Norm" Patente Brügger Saverio, Como. — Die Organisation des Fabrikbüros einer Weberei. — Aus der Farbenindustrie. — Das aktive Chlor und seine Bestimmung mit dem Chlorometer. — Höchstgrenzen für erschwerte Seiden in den Vereinigten Staaten. — Pariser Modebrief. — Marktberichte. — Firmennachrichten. — Patentberichte. — Literatur. — Kleine Zeitung. — Vereinsnachrichten. — Stellen.

Zum neuen Jahre

entbieten wir allen unsern Abonnenten und Inserenten, den treuen und bewährten Mitarbeitern und Korrespondenten im In- und Ausland, den Mitgliedern des „Vereins ehemaliger Seidenwebschüler Zürich und Angehöriger der Seidenindustrie" und denjenigen der „Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil"

die besten Glückwünsche!

Wir danken bei diesem Anlaße allen Freunden unserer Fachschrift für das Interesse und die Unterstützung unserer Bestrebungen und hoffen, daß alle bisherigen Leser den „Mitteilungen" auch fernerhin treu bleiben werden. Gerne hoffen wir, daß es uns möglich sein werde, die Fachschrift im neuen Jahre noch weiter auszubauen und daß unsere Bemühungen in dieser Hinsicht seitens der Textilmaschinen-Industrie und den technischen Mitarbeitern tatkräftig gefördert werden.

DIE SCHRIFTLEITUNG DER „MITTEILUNGEN ÜBER TEXTIL-INDUSTRIE"

Die deutsche Textilindustrie im Jahre 1928.

Von Dr. A. Niemeyer, Barmen.

Nach dem Hochkonjunkturjahr 1927 das ablaufende Jahr 1928. Dort in fast allen Branchen der Textilindustrie bis in den Spätherbst hinein volle Ausnutzung der Produktionsstätten, hier ein — wenn auch zeitweise durch Saisonantriebe unterbrochenes — Abbröckeln der Geschäftstätigkeit durch das ganze Jahr hindurch. Dort die Möglichkeit einer gewissen preispolitischen Beweglichkeit, hier andauernde Einengung des Gewinnspannfeldes. Dort gewaltige Rohstoff- und Halbfabrikateinfuhren zur Befriedigung der durch die Inlandskonjunktur entstandenen Ansprüche, hier ein Rückfall des Rohstoff- und Halbfabrikatbedarfs um rund 20%. Dort eine von der binnenländischen Bedarfssteigerung gehemmte Exportausweitung, hier kräftige Ausfuhrforcierung. In dieser Gegenüberstellung allgemeiner Kriterien der Jahre 1927 und 1928 offenbart sich bereits der Gegensatz der wirtschaftlichen Lage der deutschen Textilindustrie in den beiden verflossenen Zeitabschnitten. Doch dringen wir etwas tiefer ein und versuchen wir, die Entwicklung näher zu charakterisieren.

Zunächst die Rohstoffmärkte und die Preisgestaltung der Erzeugnisse nach den Ermittlungen des Statistischen Reichsamts. Selbstverständlich handelt es sich dabei um Durchschnittsziffern, in denen die vorgekommenen Schwankungen erheblich ausgeglichen sind. Sie genügen jedoch, um die großen Linien zu kennzeichnen, auf die es in einer zusammenfassenden Jahreswürdigung ankommt. Die Baumwolle (Univ. Standard amer. 1 kg Bremen) hat sich erfreulicherweise im abgelaufenen Zeitabschnitt von den ungeheuren Schwankungen der beiden Jahre 1926 und 1927 frei-